

# Deutsche Meisterschaft im Frauenschach 2015

Ein Bericht von Wolfgang Fiedler

Zum zweiten Mal ausgetragen in Bad Wiessee hatten die Teilnehmerinnen wieder hervorragende Spielbedingungen. Ein tolles Rahmenprogramm mit Spielbankbesuch, Fackelwanderung und tolle Verpflegung machten die Veranstaltung zu einem tollen Event. Dazu kamen noch fantastische und kämpferische Partien so hatten alle viel Spaß.

DFEM: Runde 1 gespielt mit Überraschungen (Tag 1)

Schlusslicht gewinnt

Normalerweise sollte in der ersten Runde nichts anbrennen, das war vorne auch kein Problem. Jedoch bereits in der Mitte stolperte FM Nadja Jussupow, sie hatte nach dem Mittelspiel einen Bauern gewonnen. Allerdings reduzierte sich das Material immer mehr bei Turm gegen ungleiche Läufer im Endspiel. Dann wurde der Mehrbauer auch noch ersatzlos eingestellt und Nadja sah wohl keine Gewinnmöglichkeit mehr und ergab sich auch ein wenig genervt ins remis. Auch vorne hatte WGM Michna so ihre Probleme gegen die IODFEM-Gewinnerin Christina Winterholler. Mit dem Läuferpaar konnte sich letztlich aber doch Marta klar durchsetzen. Den "Hauptgewinn" holte sich in Runde 1 Andrea Hähnel die WFM Jade Schmidt besiegte, die ihren Freibauern nicht verwerten konnte. Und damit holte sich die einzige Spielerin ohne Elo Ihren ersten Punkt. Weiter so

DFEM: Runde 2 nicht alles so leicht wie gedacht (Tag 2)

Einige haben die weisse Weste verloren

Als es los ging überlegte WGM Schleining ca. 5 Minuten bis sie auf Sf3 mit Sf6 antwortete. es hat sich gelohnt konnte sie Ihren Sieg doch einfahren. Vorne hatte WGM Michna bis zum ende zu kämpfen und konnte letztendlich den entscheidenden Bauern auf g6 bekommen, der dann zum Sieg reichte. An Brett 3 und 4 kamen WGM Levushkina und WFM Frey nicht über das remis hinaus und verlieren Boden. besser machten es WIM Roos und WGM Straub, die noch Siege einfuhren. Das ist das Quartett, das nun mit 100 % das Turnier anführt und natürlich morgen auch gegeneinander spielt.

DFEM: Favoritinnen setzen sich durch (Tag 3)

Von den Vieren an der Spitze blieben WGM Michna und WGM Schleining übrig und treffen morgen im direkten Duell aufeinander. doch noch ist nichts entschieden, wir sind ja erst in Runde 3. Erwähnenswert noch der Sieg von Alina Zahn, die sich mit zwei tollen Mittelfreibern gegen WFM Frey durchsetzte. Aber auch toll wie sich WFM Weclawski gegen WIM Vidonyak durchkämpfte. Die Dame gegen zwei Türme durch zu setzen ist nicht immer einfach, das wurde hier jedoch schön aufs Brett gezaubert. Heute wurden auch erstmalig die abgestimmten Partie 1 und 2 mit einem Buchpreis geehrt, siehe Foto. Darüber freuen konnten sich aus Runde 1 Andrea Hähnel und aus Runde 2 WIM Roos.

DFEM: Vorne remis, man holt auf (Tag 4)

Haben sich WGM Schleining und WGM Michna doch relativ schnell mit remis getrennt, man hatte ja fast schon einen Punkt Vorprung, punkteten die Verfolger. So spielt morgen wieder die Setzliste 1-4 an den ersten beiden Brettern, stolpern nicht erlaubt.- Taktisch tolle Partien gab es heute zu sehen. An Brett 3 setzte sich WGM Levushkina eindrucksvoll mit Königsangriff durch. Am Brett 4 ging es hin und her zwischen WFM Jussupow und WIM Fuchs mit dem deutlich besseren Ende für Judith. WIM Roos holte sich Bauer um Bauer von der IODFM Gewinnerin C.

Winterholler und gewann. Sinnigerweise gab es nur am Brett 1 und am letzten Brett ein remis. Auch eine Werbung für das Frauenschach, es werden einfach mehr Partien entschieden.

DFEM: Die Titelfavoritinnen weiter im Vorwärtsgang (Tag 5)

WGM Schleining und WGM Michna führen mit 0,5 Punkten

Auch WIM Judith Fuchs konnte mit den weissen Steinen letztendlich nicht genug entgegensetzen und so fuhr WGM Marta Michna ihren Punkt ein. Am 2. Brett hatte es WGM Zoya Schleining gegen WGM Elena Levushkina deutlich schwerer. Elena musste eine unangenehme Generalabtauschvariante im Mittelspiel zulassen und kam in ein verlorenenes Bauernendspiel. Also auch hier der Sieg für Zoya eine Techniksache. -

WGM Natalia Straub zwang ihre Gegnerin WIM Ksenja Roos zu einem Figurenopfer gegen 2 Bauern, was sie dann technisch gewann. In der längsten Partie des Tages über die volle Bedenkzeit verlagerte Schachgöttin Caissa ihre Gunst von Hamburg nach Berlin und dann wieder zurück. So konnte sich WFM Jade Schmidt über einen Arbeitssieg über WFM Martina Skogvall freuen. Die Teilnehmerinnen waren begeistert über die gestrige Fackelwanderung und dem dort angebotenen Glühwein im Schnee. Wir erwarten mit Spannung die weiteren Runden. -

DFEM: Vorne und hinten Siege, aber remis im Mittelfeld (Tag 6)

Verfolger schwächeln

Sowohl WGM Michna (gewinnt Figur), als auch WGM Schleining (so einen Springer möchte jeder Schachspieler haben) setzten sich eindrucksvoll durch und ließen Ihren Gegnerinnen keine Chance. Aber auch WGM Levushkina blieb mit einem Sieg in Reichweite. - Die nächsten Verfolger A. Zahn und WFM Schmidt spielten remis. Das Wetter hat sich erholt und bei strahlendem Sonnenschein genießen die Spielerinnen die herrliche Lage von Bad Wiessee. Besonders freute sich heute auch A. Hähnel, die zum zweiten Male zur "besten Partie" gekürt wurde. Das ist für das "Schlusslicht" von der Teilnehmerliste schon außergewöhnlich.

DFEM: Doppeltes Tulpendoping führt zum Sieg (Tag 7)

Die Gegnerinnen sollten eigentlich schwächer werden für die Favoritinnen

Bei strahlendem Sonnenschein, ging es heute in die Runde 7, am Abend erwartet die Teilnehmerinnen dann das traditionelle 4 Gänge Menu. unter wachsamen Augen ging es doch heiß her am Spitzbrett zwischen WGM Levushkina und WGM Michna, der Kiebitz ist WFM Barpiyeva aus Hessen. Ein Figurenopfer erschreckte vielleicht WGM Schleining doch sie ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und überdeckte ihre Felder zum Sieg gegen WFM Weclawski. Eine tolle Angriffspartie spielte WGM Straub gegen WIM Vidonyak, die letztlich den Schwerfiguren auf der H-Linie Tribut zollen musste. WIM Fuchs gewinnt gegen WIM Roos und auch J. Ries siegt gegen WFM Barpiyeva. Immer stärker wird C. Winterholler die IODFEM Gewinnerin 2014 (Erfurt). Ende 17:30 WGM Michna gewinnt Turmendspielkrimi.

DFEM: WGM Michna gewinnt, WGM Schleining remisiert (Tag 8)

Vorentscheidung bei der DEFEM, WGM Michna als Einzige in Führung mit 0,5 Punkten

Nicht alle konnten heute Ihren Sieg wie gewohnt, einfahren lediglich an Brett 1 konnte WGM Michna gegen J. Ries nach einigem Kneten auf e6 einfahren. Am zweiten Brett kam nach einem ungewöhnlichem schwarzem Eröffnungszug (1. d4 ... a6) eine relativ übersichtliche Stellung für

sw heraus, die jedoch keiner von beiden weiterspielen konnte bzw. wollte, daher WGM Schleining - WIM Fuchs remis. Auch die anderen Verfolger, so WGM Straub verloren ein wenig den Faden und spielte remis gegen WIM Kopylov. Man muss sehen ob mit dem Freibauern nicht mehr drin war. - An Brett 4 wurde WGM Levushkina mit einem Figurenopfer und einem Königsangriff konfrontiert, den sie jedoch verteidigte und dann gegen C. Dirmeier gewann. Auch unsere IODFEM Gewinnerin von 2014 C. Winterholler gewann wieder und darf dafür morgen weit vorne spielen. Im direkten Duell "alt - 85 Jahre" gegen "jung - 16 Jahre" behielt A. Zahn gegen H. Hoose die Übersicht und gewann.

Morgen also küren wie die neue Deutsche Meisterin 2015.

DFEM: Entscheidung in der Schlußrunde (Tag 9)

Deutsche Meisterin 2015 ist WGM Zoya Schleining - wir gratulieren!

Zunächst führt ja WGM Marta Michna das Feld mit 0,5 Punkten an. Doch als erstes gewinnt heute WIM Judith Fuchs (6/9) gegen die Überraschungsspielerin J. Ries (4,5 / 9), die ein tolles Turnier spielte. Weiter hinten gewinnt WIM Kseniya Roos (4,5/9), die mit Punkten und Platz wohl nicht so ganz zufrieden ist. Die zwei das Turnier dominierenden Spielerinnen wechselten sich in der Spitze ab, jedoch konnte WGM Michna (8/9) wegen versteckter Mattressourcen nicht gegen WFM Frey (5,5/9) gewinnen, die Partie endet remis. nicht immer gewinnt eine Qualität. Und WGM Schleining (8/9) setzt sich gegen C. Winterholler (5/9) durch und entscheidet auf der Zielgeraden das Turnier für sich. Im Duell der beiden WGM, WGM Straub (6/9) und WGM Levushkina (5,5/9) wurde hart gekämpft und am Ende remis. Nach Vorne durch einen Sieg schob sich WFM Barpiyeva (5,5/9) gegen WIM Kopylov (4,5/9). dadurch schob sie sich noch in die Preisränge vor, eine tolle Leistung.

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	3-Pkt	GegWrt
1.	Schleining,Zoya	WGM	2361	W	DSB	GER	7	2	0	8.0	23.0	2189
2.	Michna,Marta	WGM	2362	W	DSB	GER	7	2	0	8.0	23.0	2166
3.	Straub,Natalia	WGM	2190	W	DSB	GER	5	2	2	6.0	17.0	2138
4.	Fuchs,Judith	WIM	2299	W	DSB	GER	4	4	1	6.0	16.0	2175
5.	Barpiyeva,Gulsana	WFM	2089	W	Hessen	KAZ	5	1	3	5.5	16.0	2088
6.	Levushkina,Elena	WGM	2314	W	DSB	GER	4	3	2	5.5	15.0	2173
7.	Frey,Alisa	WFM	2104	W	Baden	GER	4	3	2	5.5	15.0	2095
8.	Weclawski,Dorota	WFM	2029	W	NRW	GER	5	0	4	5.0	15.0	2141
9.	Winterholler,Christi		2059	W	IODFEM 2014	GER	5	0	4	5.0	15.0	2111
10.	Vidonyak,Nellya	WIM	2157	W	Bayern	GER	4	2	3	5.0	14.0	2099
11.	Ries,Jutta		1981	W	Hessen	GER	4	1	4	4.5	13.0	2113
12.	Roos,Kseniya	WIM	2230	W	Sachsen	GER	4	1	4	4.5	13.0	2095
13.	Kopylov,Luba	WIM	2167	W	DSB	GER	4	1	4	4.5	13.0	2057
14.	Horstmann,Astrid		1949	W	Bayern	GER	4	1	4	4.5	13.0	1918
15.	Dirmeier,Carolin		2048	W	Bayern	GER	3	3	3	4.5	12.0	2003
16.	Jussupow,Nadia	WFM	2122	W	Bayern	GER	2	5	2	4.5	11.0	2047
17.	Zahn,Alina		2090	W	DSB	GER	3	2	4	4.0	11.0	2042
18.	Schmidt,Jade	WFM	2089	W	Hamburg	GER	3	2	4	4.0	11.0	1977
19.	Freter,Anke		1899	W	SWH	GER	3	2	4	4.0	11.0	1895
20.	Skogvall,Martina	WFM	2046	W	Berlin	GER	3	1	5	3.5	10.0	1984
21.	Hähnel,Andrea		1616	W	NRW	GER	3	1	5	3.5	10.0	1972
22.	Kohls,Vera		1800	W	Bremen	GER	0	7	2	3.5	7.0	1897
23.	Morosova,Svetlana		1675	W	MeckVorpomm	GER	1	3	5	2.5	6.0	1899
24.	Noll,Sonja		1833	W	Saarland	GER	1	2	6	2.0	5.0	1901
25.	Hoose,Hannelore		1713	W	Bremen	GER	1	2	6	2.0	5.0	1876
26.	Orschiedt-Eghbali,A		1671	W	Rheinland Pfalz	GER	0	3	6	1.5	3.0	1839